

---

Subject: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [lostsheep](#) on Wed, 30 May 2012 17:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... da ich bei meinen Recherchen und auch hier immer nur von HAARAUFSFALL lese, möchte ich einmal fragen, ob es hier auch Menschen/Frauen gibt, denen - wie mir - die Haare einfach nicht mehr wachsen.

Meine Haare fallen nur in der natürlichen Menge aus, eher noch weniger als das... daher schleicht sich mein Problem schon seit einer Weile an und mittlerweile lichtet sich mein Kopfhaut. Eigentlich habe ich langes Haar und auch die Haare die ich noch habe scheinen nicht mehr in die Länge zu wachsen, zumindest nicht so wie zuvor (eigentlich nämlich reichlich schnell).

Ich verzeifle total, am ganzen Kopf lichtet sich das Haar, gefühlt hab ich nur noch die Hälfte meiner Haare, was ich auch bemerke, wenn ich sie hochstecke, das Knäuel ist nur noch halb so dick.

Geht es jemandem ähnlich???

Hätte ich Haarausfall würde ich noch hoffen, denn der kann ja noch gestoppt werden. Wenn aber kein Haar mehr wächst...???

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [nelli](#) on Wed, 30 May 2012 17:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

War bei mir viele Jahre genau so. 2003 ging es los mit HA und ich glaube zuvor war es schon schleichend dieses Dünner werden der Haare ohne Haarausfall. Nach einigen Monaten war der HA wieder weg, aber danach ging es rasant bergab mit dem Neuwuchs. Die Haare wurden immer dünner und weniger obwohl ich keinen HA hatte. Letztes Jahr noch habe ich ca. 40 Haare am Tag verloren, also normal. Aber dann ging es im Sommer plötzlich auch mit vermehrtem HA los und seitdem ist der auch nicht mehr weggegangen. Jetzt habe ich also beides: verkümmerte neue Haare, die nicht wachsen plus Haarausfall. Es geht sehr schnell jetzt mit dem Abwärtstrend und ich kann wirklich alle zwei Monate eine deutliche Verschlechterung spüren.

Nimmst du die Pille? Ich nehme seit 2006 keine Pille mehr, aber überlege ernsthaft wieder mit einer anzufangen. Aber ob es was bringt bei normalen Hormonwerten...?

Lg, Nelli

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [lostsheep](#) on Thu, 31 May 2012 12:33:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nelli,

heute verzweifel ich total. Seit ca. drei Tagen ist es so, dass ich das Problem mit keiner Frisur

mehr verbergen kann. Ich bin dem ausgeliefert, könnte nur noch weinen. Es fühlt sich so gemein, so unfair an...

Es wird immer schlimmer. Natürlich, mittlerweile habe ich nur noch so wenige Haare auf dem Kopf, dass jedes Haar das ich verliere auch direkt Spuren hinterlässt. Nicht jedes aber du verstehst...

Es wird einfach nicht besser, was ich auch mache.

Zink, Eisen, gezielte Ernährung, viel trinken, Pantovigar, Pantostin, Regaine...

Es wird immer schlimmer. Ich kriege es nicht einmal gestoppt.

Ich habe Angst, dass ich bald so aussehe, wie manche Frauen, die ich draußen begegne. Damit möchte ich nicht mehr leben.

Ich habe die Pille immer wieder mit Unterbrechungen genommen. Ich wollte gelegentlich davon los kommen, da ich dann aber auch immer wieder unreine Haut bekam - wie jetzt - habe ich die Pille immer wieder genommen.

Im Januar habe ich die Pille abgesetzt, da ich dachte, dass sie das Problem "Haare" vielleicht ausgelöst hat. Aber es wird nicht besser, es wird schlimmer.

Ich habe mich entschlossen, zum nächsten Zyklus die Pille wieder zu nehmen. Habe sie hier schon liegen. Dann wird meine Haut wenigstens wieder besser und vielleicht hilft es den Haaren auch...

Ich weiß es nicht.

Meine Hormonwerte sind auch ok.

Allerdings scheint da ja etwas nicht zu stimmen, wenn meine Haut sich auch so beeinflussen lässt.

Manchmal denke ich auch: Vielleicht sind die Werte nach der Norm ok, für mich individuell aber nicht?

Das soll es mit dem Eisenwert ja auch geben.

Ich glaube, die Medizin betrachtet einen nicht individuell genug.

Ich habe noch immer keine Diagnose was meine Haare betrifft, daher auch meine Frage: Wie diagnostiziert man eigentlich Alopezie?

Wie erwähnt; mir fallen die Haare nicht aus, sie wachsen einfach nicht mehr.

Ich bin so verzweifelt heute. Ich bin reizbar, möchte mich niemandem zeigen, fühle mich klein...

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [tividi](#) on Thu, 31 May 2012 12:39:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:heute verzweifel ich total. Seit ca. drei Tagen ist es so, dass ich das Problem mit keiner Frisur mehr verbergen kann. Ich bin dem ausgeliefert, könnte nur noch weinen. Es fühlt sich so gemein, so unfair an...

Es wird immer schlimmer. Natürlich, mittlerweile habe ich nur noch so wenige Haare auf dem

Kopf, dass jedes Haar das ich verliere auch direkt Spuren hinterlässt. Nicht jedes aber du verstehst...

ich versteh dich soooo gut.

nur hab ich extremen Haarausfall..

Du hast jetzt Regaine doch angefangen?? Du hattest vor kurzem ja noch überlegt, oder?!

Wie lang nimmst du denn schon?

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 31 May 2012 12:50:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Verstärkter Haarausfall und unreine Haut sind nach dem Pilleabsetzen ganz normal. Ich hab ca 4 Monate lang richtig dollen Haarausfall gehabt und hab etwa 1/3 meiner Haare verloren. Der Haarausfall hörte dann plötzlich auf bzw wurde weniger. Jetzt verliere ich normal viele, allerdings fallen mir die kurzen wieder aus und jede Menge Haare wachsen nur noch sehr fein und dünn nach. Mein Hormonstatus war auch normal.

Möglicherweise hast du eine Überempfindlichkeit der Hautzellen auf Androgene. Durch die Pille sind mir übrigens irgendwann auch die Haare nicht mehr nachgewachsen. VII versuchst du länger ohne Pille durchzuhalten. Es kann sein, dass sich nach 6-12 Monaten Haut-und Haarprobleme von allein wieder geben.

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 13:54:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Problem ist auch zurzeit das Nachwachsen. Ich hab den gigantischen HA reduziert (aber von mir aus kann noch weniger ausfallen ) und jetzt warte ich auf Neuwuchs, es wächst zwar was nach, aber einfach nicht genug. Ich würde gerne wissen, wie ich das beschleunigen kann, ohne Minox zu benutzen, weil ich da sehr schlecht drauf reagiere.

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 31 May 2012 13:55:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke euch.

Regaine nehme ich grad mal seit ein, zwei Wochen. Weiß grad gar nicht so genau.

Wie erwähnt, ich habe keinen Haarausfall!!!

Die Pille habe ich abgesetzt, da ich dachte, meine Haare wachsen nicht mehr nach (nach dem natürlichen Ausfall von 10-20 Haaren am Tag), weil ich die Pille nehme.

Nun mache ich schon seit einem halben Jahr eine Pillenpause und es wird nur noch schlimmer.

Ich möchte nicht länger warten, alleine wegen der unreinen Haut. Ich habe schon so oft versucht, die Pille weg zu lassen... aber die Haut hat sich immer wieder "bedankt". Wegen meiner Haut habe ich überhaupt erst mit der Pille begonnen!!!

Und jetzt, da die Haare mehr und mehr ausgehen, sticht meine unreine Haut noch mehr hervor. Es fühlt sich alles so unfair an.

Unreine Haut und dann auch noch das Haarproblem.

Ich bin machtlos. :'-(

Ich denke immer häufiger daran, dass ich so nicht mehr leben möchte.

Vor allem: Wie weit geht das noch???

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 31 May 2012 14:09:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag nen Endokrinologen, ob du eine Gestagenmonotherapie versuchen kannst. Vielleicht hilft das. Das hemmt zumindest die Androgene.

Ich werde bei mir alles dran setzen, dass ich an Spironolacton komme. Ich habe nämlich auch Akne, Haarausfall (bzw keinen Neuwuchs und kurze Haare, die ausfallen) und stärkere Behaarung. Da klingt Androgenhemmung ziemlich sinnvoll, finde ich.

Leider ist mein Endo-Termin erst im September. Vielleicht belästige ich noch ne Hautärztin zwischendurch.

Ich denk mir auch dauernd, dass es einfach so unfair ist, dass ich mit so vielen Problemen zu kämpfen habe und andere daran keinen Gedanken verschwenden müssen.

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...

Posted by [lostsheep](#) on Thu, 31 May 2012 14:29:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir.

Mein Endotermin ist endlich im Juli.

Ich habe schon Befürchtungen, dass ich da auch nicht weiter komme.

Aber irgendetwas muss doch mal gemacht, wenigstens versucht werden.  
Wenn es nach den Ärzten ginge würde ich bisher GAR NICHTS machen.  
Der erste Hautarzt meinte sogar, ich solle das Ganze ein halbes Jahr erst einmal beobachten.

Getagenmonotherapie und Spironolacton... also zweites bekommt man bei erstem? Danke. Klingt für mich auch sinnvoll.

Bei meiner Akne und die kleinen Haare im Gesicht... frage ich mich auch, wie ich da kein Hormonproblem haben kann.  
Ich glaube tatsächlich, dass die Norm, die irgendwelche Leute mal aufgestellt haben, nicht unbedingt bei jedem die Norm ist.

Ich hoffe sooo sehr, dass der Endo mich ernst nimmt und was macht.

Wie du so schön schreibst, es ist so unfair, dass wir uns über solch eigentlich banalen Dinge Gedanken machen müssen, sie uns gar so sehr beschränken in unserem Leben.  
Eigentlich liebe ich meinen Sport und müsste jetzt gleich eigentlich auch los aber ich möchte so, wie ich aussehe, nirgends hin.  
Wenn ich noch wüsste, dass ist Haarausfall, das kommt da und da her und das wird wieder... aber ich spüre, wie ich machtlos zusehen muss, wie es immer schlimmer wird.

Es ist so unfair. Warum trifft es ausgerechnet mich? Auch das noch? :'((((

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 31 May 2012 14:35:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh, ThatlittleHope, ich lese deinen Beitrag jetzt erst.  
Ich hatte NIE Haarausfall, das ist das komische.  
Und ich finde einfach keine Artgenossen.  
Bei meinem Bruder war es ähnlich, heute hat er eine Glatze.  
Daher habe ich Angst, dass wir irgendeine sehr seltene "Krankheit" haben oder gar etwas, dass man noch gar nicht kennt.  
Und Ärzte haben ja ihren Tunnelblick.  
Hätte ich nur Medizin studiert, dann könnte ich nun selbst forschen aber so fehlt mir einfach viel zu viel Wissen.  
Wobei, manche Menschen haben schon Wunder verbracht.  
Ich lese und recherchiere soviel... vielleicht habe ich bald das Wundermittel in der Hand. ;-D  
Ach ja... eigentlich kann ich gar nicht mehr lachen.  
Und leider weiß ich auch nicht, was ich dir noch empfehlen könnte.  
Ich glaube, Minox ist das einzige in seiner Art.  
Inwiefern verträgst du es denn nicht? Vielleicht pendelt sich diese Unverträglichkeit nach einer Weile ein?  
Bisher vertrage ich es scheinbar - toi, toi, toi -, mein Kopf juckt ein wenig aber das war eigentlich in letzter Zeit häufiger der Fall... ja, da frage ich mich auch, ob es da einen Zusammenhang gibt.

Mein Leben hat keinen Sinn mehr, wenn das so weiter geht.

Es beschränkt mich in jedem Winkel meines Lebens.  
Grad heute, wo ich keine Möglichkeit mehr sehe, das Problem zu verstecken.  
Ach, ich wiederhole mich. Ich bin einfach dem Ganzen so ausgeliefert...

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 31 May 2012 14:54:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei der normalen Gestagenmonotherapie kriegt man meist Pillengestagene, z.B. Cyproteronacetat. Das will ich aber aufgrund der Nebenwirkungen nicht. Die anderen antiandrogenen Pillengestage hab ich mit den Pillen schon durch und hatte nur Probleme. Bei z.B. PCOS ist in Amerika Spironolacton das Standardmedikament. Hier sträuben sich die Ärzte meist. Warum auch immer. Die Nebenwirkungen sind auch nicht schlimmer, als bei der Pille. Und die Pille ist in Deutschland irgendwie als Allheilmittel verschrien. Meine Endo, bei der ich den Hormoncheck gemacht hab, hat mich nicht wirklich ernst genommen. Die Hautärztin, bei der ich letztens war (und zu der ich gar nicht wollte, sondern zu der Kollegin aus der Gemeinschaftspraxis) hat meine Haare eine Sekunde angesehen und gemeint, dass das alles nicht so schlimm wäre.

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 15:18:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@lostsheep:

Also was du beschreibst, hört sich nach AGA an. Da wird ja auf allen Seiten geschrieben, dass es kein Haarausfall gibt, aber die Haare einfach nicht mehr normal oder gar nicht nachwachsen und es deswegen schleichend ist. Aber ich möchte mich nicht festlegen, dass du auch AGA hast. Haare sind so unerforscht, es ist leicht zu sagen, dass alles AGA ist.

Also mit Minox hatte ich das Problem, dass es die Kopfhaut fettet und die Haare austrocknet, Schuppen, Jucken und leichte rote Stellen. Ich hab gehofft die gehen, aber es wurde eher schlimmer, außerdem hab ich einige Haar im Gesicht bekommen und als ich das sah, war Schluss damit. Reicht schon, dass die Haare ausfallen. Außerdem will ich das nicht für immer nehmen....uff

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [tividi](#) on Thu, 31 May 2012 17:14:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Thatlittlehope, als du damit aufgehört hast, was war dann? Wurde der Haarausfall schlimmer? Aber ich glaub du schriebst mal du nahmst es nur einen Monat oder?

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 17:46:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ehrlich gesagt, habe ich das Gefühl, dass es danach erst so richtig schlimm wurde, vorher habe ich nie dünne oder kurze Haare verloren und ich glaube nicht, dass die kurzen Haare neue Haare waren. Ich kann mich aber auch irren.

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 31 May 2012 18:21:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Thatlittlehope,

ja, das kann schon sein, dass durch das Absetzen von Minoxidil der HA wieder schlimmer wurde. Minoxidil erweitert die Gefäße, die Haarwurzeln werden wieder besser durchblutet, neues Haarwachstum setzt ein und irgendwann auch der HA gestoppt.

Daher auch zuerst zum größten Teil bei allen dieser enorme Shedding. Und daher übriges auch die 8 Monate, die man durchhalten soll, um zu sehen, ob das Minox bei einem wirkt oder nicht. Wenn nach 8 Monaten nix passiert, weiß man ganz sicher, dass es nicht wirkt und man kann es wieder absetzen. In irgendeinem Thread habe ich vor einiger Zeit mal gelesen, dass diese Aussage im Beipackzettel irritierend bis unseriös sei. Ist es aber nicht.

Es wirkt halt nur nicht bei jedem und die 8 Monate braucht man, um zu sehen, ob ja, oder nein.

Hatte 2003 mal das 5%ige Regaine probiert und sofort den Horrorshedding überhaupt und das Zeug auch direkt wieder abgesetzt. Hatte damals sogar direkt mit dem Hersteller telefoniert (Arzthelferin, rote Liste, da stehen die ganzen Telefonnummern drin). Der Herr war sehr nett, kompetent und mitfühlend. Ich hatte nicht das Gefühl, dass er mir Regaine andrehen will und er meinen Leidensdruck nicht sieht.

Regaine muss man deshalb lebenslanglich nehmen, weil man erstens bei AGA alles lebenslanglich nehmen muss und zweitens nur mit der Wirkung von Minox die Durchblutung aufrecht erhalten wird. Setzt man Minox ab, stoppt auch diese vermehrte Durchblutung und das neugewachsene, noch sehr zarte Haar fällt auch direkt wieder aus. Plus noch ein paar der älteren Haare.

Tja... Fluch und Segen von Minoxidil.

Hoffe, ich konnte Dir ein bissl weiterhelfen.

Drück Dich mal ganz lieb,  
Walle

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [tividi](#) on Thu, 31 May 2012 18:45:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hatte mal eine Apotheke angeschrieben von der ich gehört hab das sie irgend ein Mittel verkaufen gegen Haarausfall.. wollte da wissen was das ist. Die stellen das selber her. War dann aber auch nur Minox.

folgende Antwort hab ich bekommen:

wir verwenden 2,5 % Minoxidil. Regaine enthält 2% Minoxidil.

Es kann sein, dass Sie Minoxidil länger verwenden müssen, mindestens aber 6 Monate. Es kann aber dadurch sein, dass sich nach dieser Zeit der Haarausfall stabilisiert hat und Sie nach 9-12 Monaten abrechnen können und über Jahre keine Probleme mehr haben.

das hört sich vollkommen unkompliziert an..

damit ist aber wohl gemeint, der Haarausfall könnte nach der Zeit sowieso aufgehört haben oder? Oder könnte Regaine den Haarausfall regulieren und dadurch das sich das einmal reguliert hat, es nicht unbedingt gleich wieder ausbricht?

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 31 May 2012 19:04:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nee, Minox muss dauerhaft angewendet werden. Was anderes habe ich noch nie gehört. Und was die Apotheke da schreibt, halte ich für Blödsinn. Was soll'n sich da was stabilisieren? Minox ist ja kein DHT-Auflöser, Minox macht aufgrund der Durchblutung die Haarwurzeln widerstandsfähiger gegen das DHT.

Ähnliches Wirkprinzip wie Laser oder AC-Therapie. Die Durchblutung. Hab mal für Laser gearbeitet.

Ist wie Fitnestraining. Mach man das konsequent, trainiert man die Muskeln. Hört man damit wieder auf, werden die Muskeln irgendwann auch wieder erschlaffen

@ Mike: Sollte ich mich hier IRREN und Minox das DHT DOCH neutralisieren, dann bitte SOFORT korrigieren!! Ist mir schon klar, dass Du meine Fragen andauernd ignorierst, kann ich nicht ändern. Fällt aber auch anderen schon auf. Und hier geht es um die anderen - nicht um mich.

Nützliche Hilfestellungen wären manchmal schon begrüßenswert .

---

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 22:05:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Walle, hast es gut beschrieben. Ich wünschte es wäre so einfach, dann wäre es mir egal, ob ich es immer nehmen müsste. aber ich will, dass die Haare auf dem Kopf und nicht im Gesicht oder am Rücken wachsen, das ging mir damals so auf die Nerven und das war nur 1 Monat. Und in diesem Monat bin ich mit dauer fettigen Haaren rumgelaufen und die Haare waren trockener. Diese zwei Sachen sind für mich das schlimmste....ich schwöre, gegen Schuppen und Jucken hätte ich irgendwie gekämpft, aber die zwei Sachen waren zu viel, zumahl ich eh mit Hirsutismus zu kämpfen habe (wobei mir jetzt ja auch an bestimmten Stellen am Körper die Haare ausgehen und es "normaler" geworden ist). Sonst hört sich Minox super an...mein Hausarzt meinte mal ich soll es nur als 6-;Monate Kur verwenden, aber er ist ja "nur" ein Hausarzt und so gut wie gar nicht spezialisiert.

---

Subject: Aw: Meine Haare wachsen nicht mehr...  
Posted by [lostsheep](#) on Fri, 01 Jun 2012 15:53:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es macht mich so wütend, wenn ich immer wieder lese, dass Ärzte euch nicht ernst nehmen. Ich habe es ja selbst erfahren. U.a. wurde mir gesagt, dass ich das Ganze ein halbes Jahr (!) beobachten solle.

(Schön zusehen, wie die Haarwurzeln absterben, für immer).

Oder eine Ärztin:

Sie: Sie sind ja auch... wie nennen Sie sich noch einmal?

Ich: Veganerin.

Sie: Ja, was essen Sie denn dann überhaupt noch?

Ich: Das habe ich Ihnen beim letzten Mal schon erklärt.

Sie: Naja, vielleicht sollten Sie wenigstens wieder Fisch essen.

Ich: Okay. Wieso?

Sie: (zuckt mit den Schultern).

Sowas unkompetentes.

Bin ich natürlich nie mehr hin. Und das möchte ich euch auch raten, wenn euch ein Arzt nicht ernst nimmt, sucht euch einen neuen.

Das sollten mal andere Leute machen: Ihren Beruf/Job nicht ernst nehmen. Unglaublich!!!

Natürlich leiden wir nicht unter einer Krankheit die uns umbringt aber wir leiden unter enormen psychischen Druck und der kann uns umbringen.

Zudem ist Alopezie bei Frauen noch lange nicht als "normal" in der Gesellschaft angekommen, wie bei Männern.

---

Danke euch, das macht mir zumindest Mut, Regaine nun einfach einmal weiter auszuprobieren, wobei mir die erste Reaktion: Das ich dann auch HaarAUSFALL erst einmal bekommen werde, SEHR GROßE Angst macht. ((

Wie werde ich in dieser Zeit dann bloß aussehen??? ((

---